



SHIATSU BEI TIEREN MIT PROBLEMEN IM BEWEGUNGSAPPARAT

Die Lebensenergie Qi ist auch für die Funktion des Körpers in Bezug auf die Biomechanik verantwortlich. Ein gesunder Körper ist entsprechend des Trainingszustandes leistungsfähig und belastbar. Dies bedeutet, dass Haut, Muskeln, Knochen, Sehnen, Bänder etc. gesund sein müssen, um die Funktion des Bewegungsapparates zu gewährleisten.

Gemäss TCM bildet und erneuert sich das Körpergewebe auf Grund der Qi-Versorgung. Ein Heilungsprozess kann nur dann stattfinden, wenn genügend Qi durch den Bereich fließt.

Um gesund zu bleiben, muss der Körper in Bewegung bleiben, was den Qi-Fluss begünstigt. Stillstand führt zu vermindertem Qi-Fluss und zum Abbau der Materie. Was wiederum die Beweglichkeit und Bewegungsfreude hemmt.

Körperliche Fitness trägt zu harmonischem Qi-Fluss bei! Körperliche Einschränkungen beeinflussen den Qi-Fluss negativ. Gestörter Qi-Fluss führt zu Unwohlsein bis zur Krankheit und schlägt auf die Psyche des Tieres.

Vergessen wir nicht, dass psychische wie auch organische Probleme sich in der Haltung, wie auch in den Bewegungen des Tieres niederschlagen können.

Wird ein Gelenk oder ein Muskel in seiner Bewegung eingeschränkt, so ist der gesamte Körper betroffen! Kompensationsbewegungen können mindestens so gravierende Schäden anrichten wie die verursachende Störung. Ein reibungsloser Ablauf der Bewegung ist von enormer Wichtigkeit.

Wir suchen nach Qi-Stau (Verspannungen, Entzündungen etc.), Qi-Leere (lose Gelenke, schlechtes Körpergewebe etc.) und Körperzonen, welche sich der Bewegung entziehen.